

Sie übernehmen Verantwortung für einen anderen Menschen – **gesetzliche Betreuer brauchen Mut** für wichtige Entscheidungen, die neue Lebensperspektiven schaffen. Dabei stehen wir den Betreuern mit Beratungen, Informationen und einer starken Gemeinschaft zur Seite.

Mehr Informationen: www.ag-betreuungsvereine.de



AWO Betreuungsverein
Frankenthal
Schmiedgasse 47
67227 Frankenthal
Tel.: 06233 3690-30



Betreuungsverein
Ludwigshafen im
Diakonischen Werk Pfalz
Kirchplatz 7
68065 Ludwigshafen
Tel.: 0621 685562-70



Betreuungsverein der
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Sternstraße 195
67063 Ludwigshafen
Tel.: 0621 63526-53



Kommunaler
Betreuungsverein
Ludwigshafen am Rhein
e.V.
Europaplatz 1
(Stadthaus Nord)
67063 Ludwigshafen
Tel.: 0621 504-2693



Lebenshilfe
Betreuungsverein
Frankenthal-Ludwigshafen
e.V.
Am Weidenschlag 5
67071 Ludwigshafen
Tel.: 0621 58640-107



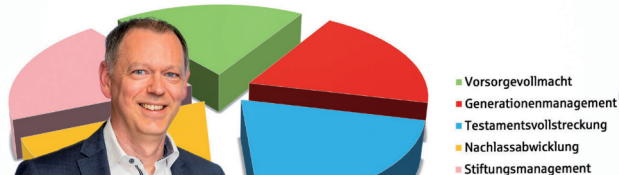
SKFM-Betreuungsverein
für die Stadt Ludwigshafen
Rheinallee 22
67061 Ludwigshafen
Tel.: 0621 59162-31

SKFM-Betreuungsverein
für den Rhein-Pfalz-Kreis
Schulstraße 16
67105 Schifferstadt
Tel.: 06235 497997-96

Erbrecht im 21. Jahrhundert

Unsere Themen

Generationenmanagement der Sparkasse



Erben und Vererben ist einfach.

Mit unseren Experten zur Nachlassplanung und Testamentsvollstreckung

Ingo Kattengel, Martin May und Marcus Laubscher, unsere Mitarbeiter im Generationenmanagement, freuen sich auf Ihre Fragen.

**Sie erreichen uns unter
Telefon 0621 5992-2333**

www.sparkasse-vorderpfalz.de/generationenmanagement



Sparkasse
Vorderpfalz

Ihr Mut schafft Perspektiven

2025/2026

Veranstaltungsreihe zum Betreuungsrecht



Arbeitsgemeinschaft
Betreuungsvereine
Ludwigshafen • Frankenthal • Rhein-Pfalz-Kreis



RECHT

Mittwoch 22.10.2025
18:00 Uhr



SERVICE

Mittwoch 19.11.2025
18:00 Uhr



RECHT

Dienstag 16.12.2025
18:00 Uhr



SERVICE

Mittwoch 24.03.2026
18:00 Uhr



UNTERHALTUNG

Mittwoch 17.06.2026
13:45 Uhr



Die Eingliederungshilfe im Sozialgesetzbuch IX

Volkshochschule Ludwigshafen, Bürgerhof

Menschen mit Behinderungen erhalten zusätzlich zu den allgemeinen Sozialleistungen besondere Leistungen, um Benachteiligungen im Arbeitsleben und bei der Teilhabe am Leben in der Gesellschaft möglichst gar nicht erst entstehen zu lassen oder sie so schnell wie möglich zu überwinden. Der Referent, Herr Manuel Beck ist Abteilungsleiter der Ansprechstelle Teilhabe und soziale Hilfen der Stadtverwaltung Ludwigshafen welche diese Leistungen umsetzt. Er wird einen Überblick über die Leistungen geben, die das SGB IX bietet und kann Fragen zur konkreten Praxis des Trägers der Eingliederungshilfe beantworten. Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Volkshochschule Ludwigshafen statt.

„Leichte Sprache“ – Was ist das eigentlich und wie kann sie den Umgang mit beeinträchtigten Menschen erleichtern

Volkshochschule Ludwigshafen, Bürgerhof

Um ein selbstbestimmtes Leben führen zu können ist es wichtig Inhalte von Texten zu verstehen. Texte sind normalerweise aber in „Standardsprache“ verfasst, die für Menschen mit Behinderungen häufig eine hohe Hürde ist. An dieser Stelle kommt die Leichte Sprache ins Spiel. Leichte Sprache ist einfaches Deutsch und durch kurze Sätze, einfache Wörter und die Verwendung von Bildern gekennzeichnet. Texte in Leichter Sprache zu verfassen ist aber gar nicht so einfach. Die Referentin, Frau Lackner, wird in das Thema einführen und bringt den Umgang mit diesem Instrument näher. Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Volkshochschule Ludwigshafen statt.

Rund um das Betreuungsgericht – Was tun bei Geschäftsunfähigkeit?

Volkshochschule Ludwigshafen, Bürgerhof

Ein aufschlussreicher Einblick in die rechtlichen Grundlagen und praktischen Schritte. Referentin: Andrea Vetter - Richterin am Amtsgericht Ludwigshafen am Rhein, Abteilung Betreuungsgericht. Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Volkshochschule Ludwigshafen statt.

Autismus – ein Spektrum

Volkshochschule Ludwigshafen, Bürgerhof

Der Vortrag gibt Einblicke in die Wahrnehmung von Menschen mit einer Autismus-Spektrum-Störung. Es werden mögliche Handlungsansätze erklärt, wie Menschen mit Autismus bestmöglich unterstützt werden können. Neben konkreten praktischen Beispielen wird auch eine kurze theoretische Einführung in die wissenschaftliche und geschichtliche Entwicklung des Begriffs Autismus nicht fehlen. Referentin ist Christina Ruppertus (Autismusspezifische Beratungsstelle des Ökumenischen Gemeinschaftswerks Pfalz). Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Volkshochschule Ludwigshafen statt.

Führung Werkstätten Lebenshilfe mit anschließender Weinprobe

Dürkheimer Werkstätten, Sägmühle 6, 67098 Bad Dürkheim / Haupteingang

Die Dürkheimer Werkstätten bieten seit mehr als 50 Jahren Menschen mit Beeinträchtigungen die Möglichkeit, entsprechend ihren Neigungen und Fähigkeiten, aktiv am Arbeitsleben teilzunehmen. Wir laden Sie herzlichst zu einer Führung durch die vielfältigen Arbeitsbereiche dieser Werkstätten ein. Dabei werden wir auch einen Einblick in das Weingut der Lebenshilfe erhalten. Dort bewirtschaften 35 Winzer mit Beeinträchtigungen, sowie sieben Fachkräfte, die 23 Hektar Rebfläche an der Mittelhaardt. Im Anschluss an die Führung werden wir zur Weinprobe im Weingut der Lebenshilfe einkehren. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Eine gemeinsame Anreise ist grundsätzlich möglich.

Für eine Teilnahme ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Anmeldung bei Stefan Bergmann, SKFM Betreuungsverein Ludwigshafen unter Tel.: 0621/5916236 oder stefan.bergmann@skfm.de

Anmeldung

Tel.: 0621 / 5042238

Online: www.vhs-lu.de oder persönlich bei der VHS.

Herzlichen Dank.

